Parking des Rayes



ZUSAMMENFASSUNG

Das von der Gemeinde Collonge-Bellerive in Auftrag gegebene öffentliche Parkhaus Les Rayes liegt am gleichnamigen Weg am Ausgang des alten Dorfkerns von Vésenaz auf einem Gemeindegrundstück im östlichen Teil der Ortschaft.

DAS PROJEKT

Das Bauwerk wurde in einer Baugrube aus Berliner Wänden errichtet und steht teilweise im Grundwasser, das während der Bauzeit lokal abgesenkt wurde. Die Stahlbetonkonstruktion ruht auf einer gemeinsamen Bodenplatte, die Geschossdecken werden durch ein klassisches Tragwerk mit Zwischenstützen aus Stahlbeton getragen. Das Dach besteht aus einer Stahlbetonplatte, die so bemessen ist, dass sie die Ausrüstung und die Auflasten aufnehmen kann, die das Programm vorschreibt. Der zentrale Kern besteht aus einer Stahlkonstruktion. Er ist mit grossen Glasflächen ausgestattet und beherbergt einen Panoramaaufzug, eine Metalltreppe und Verbindungsbrücken. Die oberirdischen Volumen sind so gestaltet, dass ihre Funktionen leicht erkennbar sind und sich ihre Geometrie an die topografischen Gegebenheiten des Geländes anpasst.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Es bietet 201 Parkplätze, während die Installation einer 18'000-Volt-Nieder-/Mittelspannungs-Trafostation für die Genfer Stadtwerke zum Bauprogramm hinzukommt. Eine Sortieranlage mit entsprechenden Containern ist ebenso integriert wie ein Mehrzweckplatz mit verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten und einem Kinderspielplatz. Der zentrale Kern bildet den offensichtlichen Bezugspunkt für die Fussgängerzugänge. Er besteht aus Glas und Metall, hat ein attraktives Design und zeichnet sich durch seine zylindrische Volumetrie aus, die im Gegensatz zu allen anderen im Projekt vorgesehenen Vorrichtungen steht. Die Betonwände der oberirdischen Zufahrt sind mit Zedernholz verkleidet, um die optische Wirkung dieses Elements zu mildern und gleichzeitig die Wahrnehmung einer horizontalen Schlankheit zu fördern. Ein

Kontrollraum ist mit allen Einrichtungen für die Verwaltung und Zentralisierung der Sicherheits- und Betriebssysteme ausgestattet, wie Videoüberwachung, Sprinkleranlage, CO2-Erkennung, Beschallung, Notbeleuchtung, mechanische Belüftung und Mauterfassung. An der Oberfläche sind die für die Öffentlichkeit bestimmten Bereiche sorgfältig gestaltet und grosszügig mit Bäumen bepflanzt, so dass das Dach des Gebäudes mit maximalem Komfort und von vielen Bürgern genutzt werden kann.

Bauvolumen: 21'154 m^3

FACTS

Standort	Chemin des Rayes 1222 , Vésenaz , Schweiz
Status	fertiggestellt
Baubeginn	Juni 2003
Fertigstellung	Juni 2004
Architekt	Pierre Ambrosetti & Olivier Vallat Architectes - Genève + Collaborateur principal : Pierre Ambrosetti - Collonge-Bellerive

LEISTUNGEN

Neubau